

F. 16. 69

X 2120563

Zf
1243

46

Fost

Eilfertige Grabſchrift/

Dem

Herrn Carol Fosten/

Jur. Utr. Stud. und Pract.

Welcher

Den 21. April. 1685. an dritten Oſter=Tag in ſeinen
Auferſtandenem J E S U ſeel. verſtorben/

Und

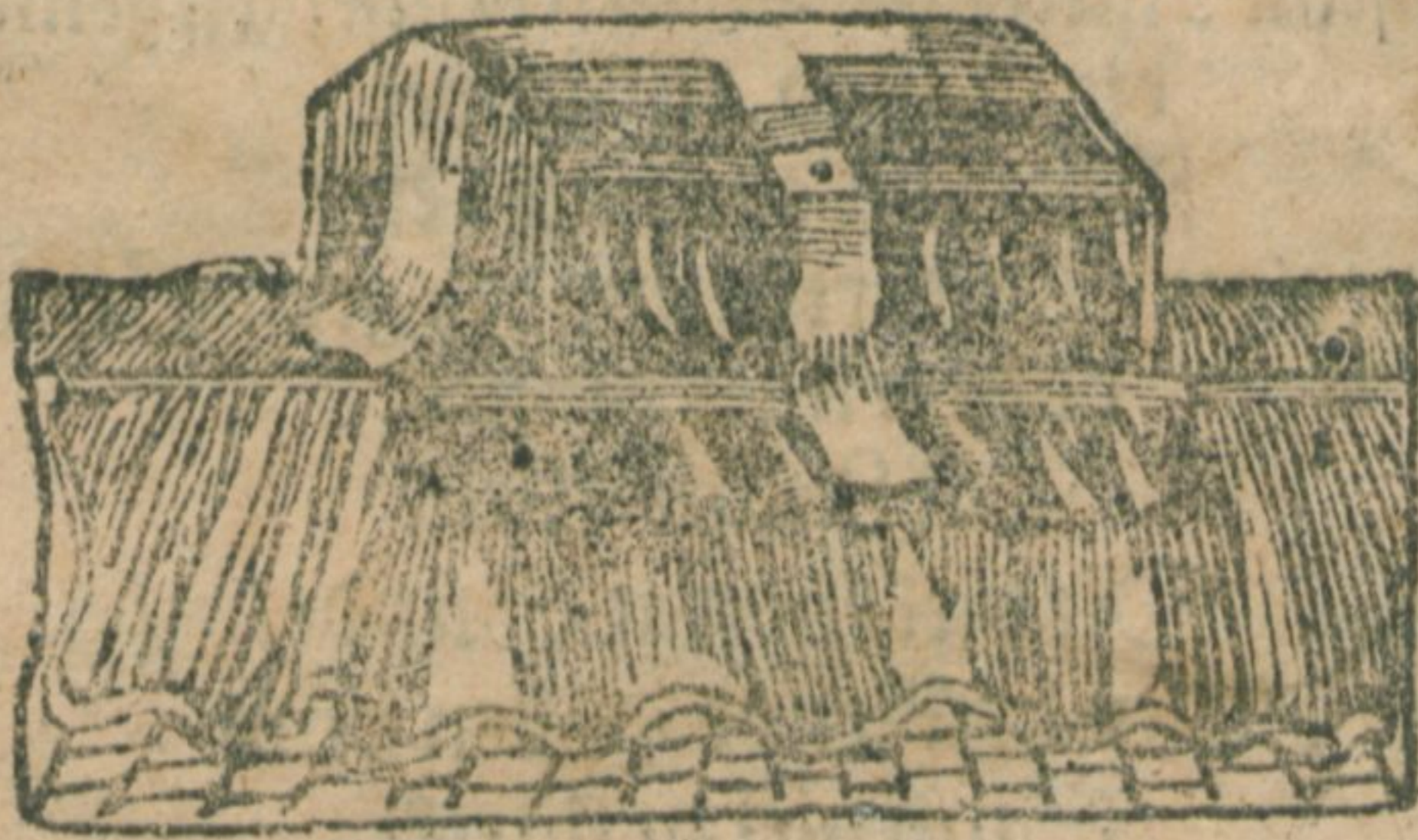
Den 23. hujus mit gewöhnlichen Ceremonien
beerdiget worden

Aufgerichtet

Von

Denen geſambten

Zwickauſchen Studioſis.



Daſelbſt gedruckt von Samuel Ebels Witbe und Erben.

BIBLIOTHECA
POZNICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLS
(BAALE)



Du Geistlicher Krieges-Mann/

Der du in der streitenden Kirchen dienest/
Wenn dich dein March hier vor bey träget/
So verweile ein wenig/

Du komst noch zeitlich genug auf die Wallstadt.
Stehe!

Hier liegt dein Spiß-Gesell

Ein Geistlicher Ritters-Mann.

Die EDRE der blühenden Jugend ist zwar von
seinen Lippen abgefallen/
Aber dennoch bleibet Er

Ein

EDRE †

Denn so bald als Er zur Blut-Fahne des Löwens vom
Stamm Juda geschwöhren/

So hat Er diesen Namen überkommen/

Und seine Ritterliche Thaten demselben gemäs
bis in Tod außgeübet.

Bilde dir aber nicht ein/

Daß seine eigene Tapferkeit nur den geringsten Feind
hätte erlegen können.

Die Listige Welt/

Die viel köpfige Sünde/

Der brüllende Höllen Löw

Sind viel zu starck/

Daß auch EDRE der grosse nicht einem einigen
gewachsen gewesen/

Sondern

Ernahm seine Retirade in die Flancen des Silo.

Da ging es an ein blutiges Treffen/

Und

Der Sieges-Fürst **CHRISTUS** **IESUS**

Der Starcke

Hat diesem Feinden den Harnisch ausgezogen/

Sie schau getragen öffentlich/

Und einen Triumph auß ihnen gemacht durch sich selbst.

Die

Dieses ist dem Gläubigen Ritters-Mann zur
Tapferkeit zugeschrieben.

O blutiger Sieg ohne Blut!

Zwar

Weil dieser vielmahl Meinenbig und der Sünden
Knecht worden/

Nun so hat die Sünde Ihm auch seinen
Soldt richtig gezahlet

Das ist

Der Tod.

Und dennoch

Sterbend sieget Er/

Lebend war der Sieg zweifelhafftig/

Sterbend fänget Er an zugentessen die Früchte des Friedens
in der Triumphierenden Kirchen/

Lebend bliebe Er ein Krieger in der streitens
den Kirchen.

Denn

Als dieser CAROL der Ritters-Mann an dritten
Oster-Tag in das finstere Todes-Thal ver-
schlossen wurde/

Siehe! so komit JESUS und saget zu Ihm:

Friede sey mit dir!

Zeiget seine Seiten/

Diß sind die Flancen hier/darein du dich geschmieget

Als Welt/Sünd/Teufel dir die Macht zerbrechen wolt/

Da half kein Tapfer seyn/kein Enßen Geld noch Gold/

Mein Blut das kunt allein/Sünd/Teufel/Welt/besiegen.

Hat nun dieser Ritter so herrlich obgesieget

So muß man sich doch billich über die verkehrte Natur verwundern:

Die liebliche Sonne hat nunmehr das warme Hauß
des Bitters bezogen/

Und

Schwängert mit ihrem Einfluß die Fruchtbare
Mutter der Erden;

Also

Daß der Warme Lenz in den Blumenreichen Auen seine bundt
befärbten Kinder hervor zeigt/

Und

Der schlechte Noy sowohl in seiner vergnüglichkeit der
dürren Wand pranget/

Als

Die stolze Tulipe in ihrem Lust-Beet:
Dahero Torandt und LOS die grünen Blätter ihrer
zarten Kindheit zeigen.

Ach!

O unbestand!

Da verwelcket

W E L T!

Welt

FK 24 1243

Welche nunmehr auf einen hohen Stängel in
seine Blume gestiegen

Und

Frucht tragen wolte.

O Eitelkeit!

Ja freylich Eitel/ja alles eitel!

Der strenge Todes Nordt bestreicht so wohl den
stolzen Rittersporn/

Ja

Die prächtige Keyser Krohne/

Als

Den auf der Erden kriechenden Klee.

Doch

Weil der gläubige Ritter CAROL/der unverwelckten
Lorbers würdig worden/

So muß auch TOSZ auß dem eytelten Unbestand in die
volkommene Beständigkeit/

Das ist/

In den ewig/grünenden Paradiß. Garten ver setzt werden/

Und

Doselbst die Blume zu Saron mit unaussprechlicher
Freude anschauen:

Da wird TOSZ in Zelänger je Lieber verwandelt.

Nun marchire fort du gläubiger Krieges. Mann der
streitenden Kirchen/

Und

Nim die Hut wieder deine Feinde wohl in acht/

Damit du einen guten Kampf kämpfest/

Und die Krohne der Gerechtigkeit darvon bringest.

Bestecke aber dieses Grabmahl zuvor

Mit

Bergis mein nicht.



1017

110

F. h. 69

X 2120563

Zf
1243

46

Fost

Eilfertige Grab
Dem
Herrn Caro
Jur. Utr. Stud. u

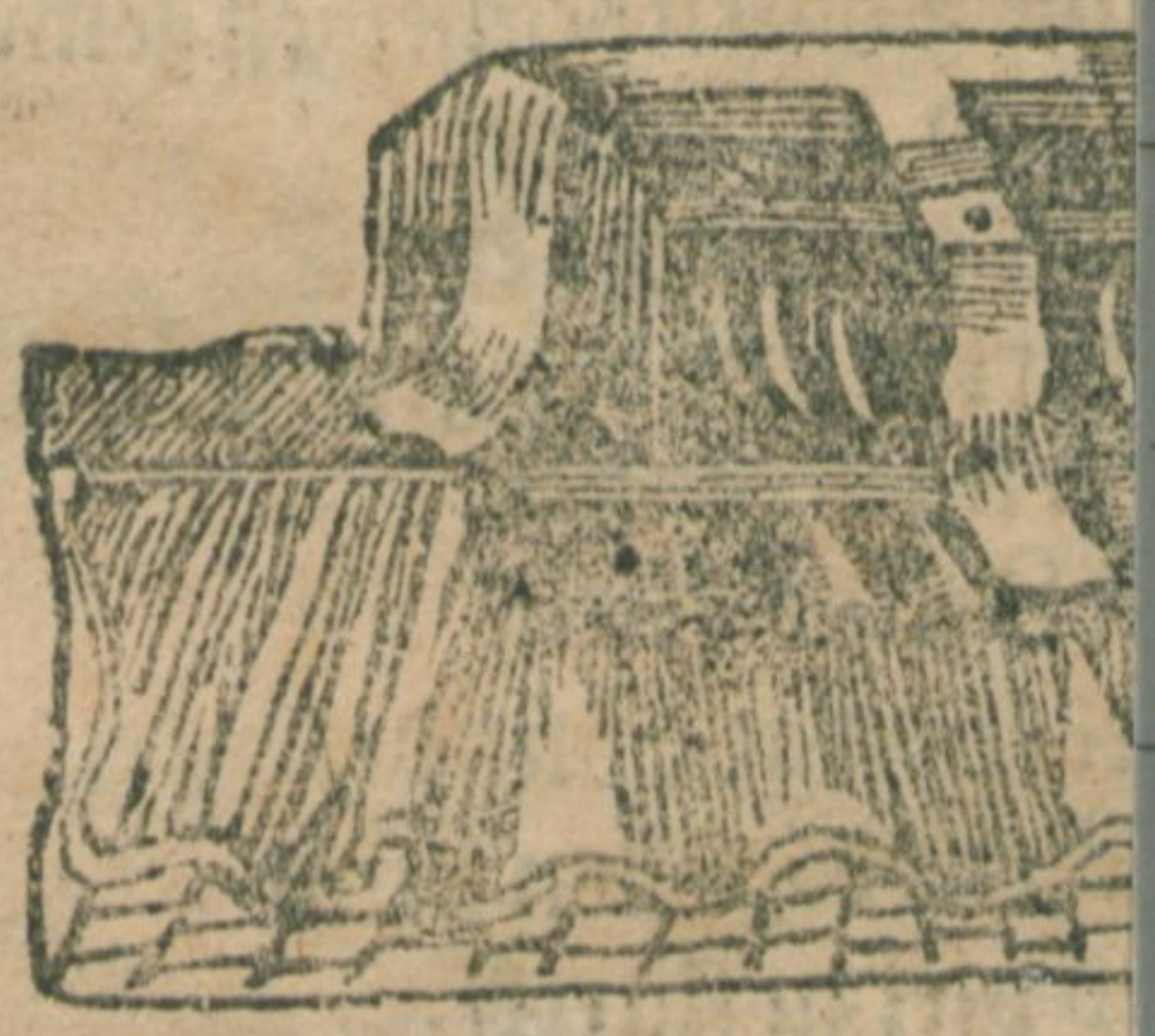
Welcher
Den 21. April. 1685. an dritte
Auferstandenen JESU

Und
Den 23. hujus mit gewöhnli
beerdiget wori

Aufgericht

Von
Denen gesamt

Zwickauschen S



Dasselbst gedruckt von Samuel E



BIBLIOTHECA
POZNICKAVIANA

UNIVERSITÄT
(SAALE)
BIBLIOTHEK

